

Inforz Mai 2015

Zeitschrift der Studierenden
der Informatik der
TU Darmstadt

Inforz

Preis: unbezahlbar

ISSN: 1614-4295

Liebe Leserin, Lieber Leser,

schön, dass Du dieses Heft in die Hand nimmst und darin herumschmökert. Anscheinend hast Du Interesse an Informatik – oder zumindest am Studieren. Wir wollen Dir hier viele Informationen und Tipps mit auf den Weg geben und Dir die Entscheidung für (oder auch gegen) Informatik als Studienfach an der TU Darmstadt erleichtern.

Du findest vieles, das Dir einen Einblick in das Leben eines Studierenden und in den Studienalltag an der Uni geben soll. Außerdem natürlich Informationen über das Informatikstudium an sich, über Inhalte, Abläufe und vieles weitere mehr.

Dieses Heft soll Dir einen groben Überblick über das Informatikstudium an der TU Darmstadt geben, kann aber natürlich nicht auf alle Fragen eingehen. Wenn Du Fragen hast, kannst Du uns jederzeit erreichen. Entweder persönlich im Fachschaftsraum S2|02 D120, per E-Mail oder Telefon. Die Adressen findest Du hinten im Heft.

Wir wünschen Dir nun viel Spaß beim Lesen und würden uns freuen, Dich bald als Erstsemester bei uns begrüßen zu dürfen!

Deine Fachschaft Informatik und die Inforzredaktion

Inhaltsverzeichnis

Hinter den Kulissen: Die Ophase	4
Impressum	6

Hinter den Kulissen: Die Ophase

Eine Ophase beginnt nicht mit der Begrüßung am ersten Tag. In der Regel beginnen die Vorbereitungen direkt nach dem Ende der vorherigen Ophase, also fast sechs Monate vorher.

Am Anfang...

steht die Suche nach einer neuen Ophasenleitung, also zwei bis drei Fachschaftlern, die die Hauptverantwortung für die kommende Ophase übernehmen wollen. Dabei ist oft etwas mehr Überzeugungsarbeit notwendig.

Einige Monate vorher

Nachdem die Leitung feststeht, gehen die Vorbereitungen richtig los. Zum einen muss der Termin festgelegt werden, wann die Ophase stattfinden soll. Zum anderen müssen schon frühzeitig, vor allem für das Wintersemester, Räume gebucht werden. Bei teilweise 20 Kleingruppen, die parallel stattfinden, und der großen Zahl an Studienanfängern ist das doch eine große Menge an Räumen, die weiterhin gegen andere Fachbereiche verteidigt werden müssen.

Zeitgleich muss die Leitung nach Orgas und Tutoren suchen, die die einzelnen Programmpunkte organisieren und die Kleingruppen leiten. Viele Orga-Aufgaben benötigen einiges an Vorlaufzeit. So müssen unter anderem Firmen nach Give-Aways für die Tüten gefragt, Dozenten für Fachvorträge organisiert und das Inforz und die anderen Infohefte auf den neuesten Stand gebracht werden.

Die heiße Phase

3-4 Wochen vor der Ophase beginnt die heiße Phase. Alle Orgas sollten mit ihrer Arbeit begonnen haben oder schon fast fertig sein. Die Leitung sucht noch die letzten Tutoren für die Kleingruppen und bereitet die Tutorenschulung vor. Der Helpdesk, der während der Ophase den Fachschaftsraum fast durchgehend als Ansprechpartner besetzt, nimmt ebenfalls seine Arbeit auf und unterstützt Leitung und Orgas.

Spätestens in der Woche vor der Ophase

kommen die fertigen Inforze aus der Druckerei und die Tutoren werden geschult. Wenige Tage vor der Ophase findet noch das Kickoff-Treffen statt, bei dem die letzten Helfer eingeteilt und die Erstie-Tüten gepackt werden.

Die Ophase

Am ersten Tag der Ophase beginnt der Tag für Helfer und Leitung schon Stunden, bevor der erste Erstie eintrudelt. Für die Begrüßung müssen die Namensschilder und Ertie-Tüten bereitgelegt werden. Die Kaffeemaschine läuft bereits eine Stunde vor dem Beginn des Frühstücks. Parallel zum Frühstück werden die Namensschilder verteilt, die letzten Vorbereitungen für die Begrüßung abgeschlossen.

Dann beginnt die Begrüßung mit dem Einmarsch der Tutoren, im Winter fast 40 Personen, der Mottofilm wird gezeigt und offizielle Begrüßungsworte werden vorgetragen. Im Anschluss beginnt das Kleingruppenprogramm mit der Campusführung.

In den nächsten Tagen treffen sich Tutoren und Leitung bereits vor dem Frühstück zur Vorbesprechung, während der Kleingruppen und Vorträge laufen hektisch letzte Vorbereitungen für die nächsten Programmpunkte und wie durch ein Wunder bleibt den Ersties das meiste Chaos verborgen.

Nach den Kneipentouren tritt dann ein gewisser Schwund auf, sowohl bei Erstsemestern, als auch Tutoren. Ein überschwänglicher Gruß vor dem ersten Kaffee ist zu vermeiden...

Dann am vorletzten Tag: die erste Klausur. Unter realen Bedingungen kämpfen sich die Ersties durch alle möglichen und unmöglichen Klausuraufgaben. Am Nachmittag dann die Klausurkorrektur durch die Tutoren, die unermüdlich unter hohem Zuckerkonsum die Klausuren innerhalb nur weniger Stunden korrigieren und dabei viel Spaß mit kreativen Antworten haben.

Abends wird dann noch das legendäre Mathetheater besucht, auch wenn vorher die offizielle Ausladung kam.

Am letzten Tag klingt die Ophase langsam aus, nach der Abschlussveranstaltung

beginnt der Spielenachmittag GnoM. Die Ophase ist damit offiziell beendet.

Nach der Ophase...

Zumindest für die Erstsemester. Leitung, Helpdesk und Orgas müssen dann erstmal die Reste der Ophase wegräumen, bevor

auch sie fertig sind und nach der anstrengenden Woche entspannen können. Denn nächste Woche beginnen die Vorlesungen wieder und es heißt: Nach der Ophase ist vor der Ophase.

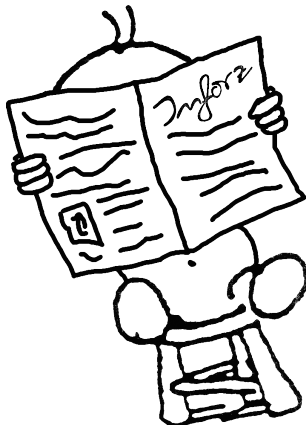
Tobias Otterbein

Impressum

Inforz Mai 2015 – Zeitschrift der Studierenden des Fachbereiches Informatik der Technischen Universität Darmstadt.

Die Redaktion tagt derzeit unregelmäßig. Die Termine werden über die offene Mailingliste inforzhelfer@d120.de bekannt gegeben. Das Inforz ist im Web unter www.d120.de/inforz/ verfügbar. Interessierte Mitarbeiter sind immer willkommen; siehe www.D120.de/inforz/mitmachen/.

Namentlich gekennzeichnete und anonyme Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Rechte, insbesondere das der Verfilmung, vorbehalten.



Redaktionsanschrift: Inforz, Fachschaft Informatik, Hochschulstraße 10, 64289 Darmstadt

Webseite: www.D120.de/inforz/

E-Mail: inforz@D120.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 30. April 2015

Drucklegung dieser Ausgabe: 1. Mai 2015

V.i.S.d.P.: Tobias Otterbein, Fachschaft Informatik, Hochschulstraße 10, 64289 Darmstadt

Redaktion: Tobias Otterbein, Claudius Kleemann, Benjamin Hättasch

Satz: Tobias Otterbein mit L^AT_EX

Bild- und Grafikredaktion: Tobias Otterbein, Benjamin Hättasch

Vielen Dank an die Autorinnen und Autoren der einzelnen Artikel und alle anderen, die zur Fertigstellung dieses Heftes beigetragen haben.

Titelbild: Simone Schlarhorst

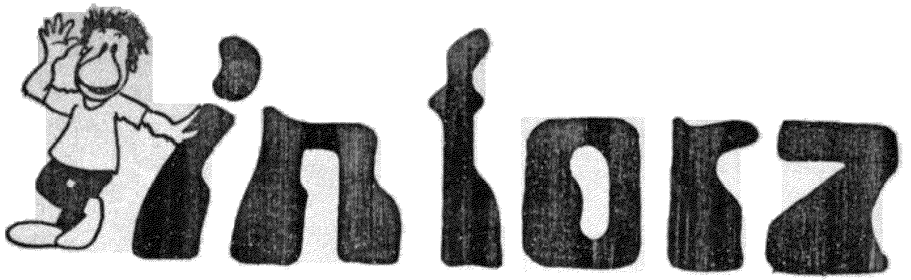
Rückumschlag: Tobias Otterbein

Comics: www.xkcd.org, Creative Commons by-nc

Druck: typographys GmbH (www.27a.de), 64291 Darmstadt

Auflage: 300 Exemplare

ISSN: 1614-4295



ZEITUNG DER FACHSCHAFT INFORMATIK

ZU HESSEN - DARMSTADT

INHALT:

Gründungsartikel

Neuer Studienplan? Neue Prüfungsordnung?

Serie: Unsere lieben Profs

Erstsemesterumfrage

Tips für Zweitwiederholer

Wir treten zu ...

Betr.: Anwendungswahlfächer



JAN 76